

10./11.2.18
Peter Kiel

Landesliga Männer 120

Kaltensundheim – Meiningen 6:2 (3428 : 3298)

KASU : Nävie, Taube, Hartmann, Schmuck 1:0 (610,584,573,604)
Nolda, Lückert, Andreas 0:1(547, 510)

MGN: Braun, Hüther, Manuel 1:0 (554,551)
Wegner, Kallenbach , Possner , Apel 0:1 (535,531,546,581)

Erste Landesklasse Männer 120

Wernshausen – Harras 6:2 (3148:3045)

WER: Schmalz, Fuchs, Sittig, Stern 1:0 (528, 501, 511, 564)
Jung, Bauer 0:1 (528, 516)

Römhild- Kaltensundheim 1:7 (3168:3301)

Kein Spielbericht

Langewiesen – Meiningen 6:2 (3096:2971)

MGN: Wegner, Hüther, M. 1:0 (511,513)
Braun, Rudolph, Schulz, Rommel 0:1 (498, 464, 488, 497)

Zweite Landesklasse Männer 120

Gräfinau- Angstedt – Breitungen 5:1 (2037 : 1978)

BREI: Costa 1:0 (550)
Bachmann, Klinger, Schmidt 0:1 (463,498,467)

Steinach – Exdorf 5:1 (2072 :2042)

Kein Spielbericht

Landesklasse Männer 100/200

Bettenhausen – Schweina/Bad Liebenstein 2463 : 2489

BETT: Bäuerle 388, Recknagel 414, Schneider 406, Sawade 430,
Böhm 418, Heinze 407;

Leimrieth – Steinbach Hallenberg 2524 : 2349

STH: Jäger 359, Kühhirt 417, Depta 402, Albrecht 366, Herzog 406, Gnädig 399;

Kreisliga Jugend

Bettenhausen I – Kaltensundheim 0:6 (1576: 1878)

Unterweid – Bettenhausen II 6:0(1719 : 1038)

Bettenhausen I - Meiningen 6:0 (1448: 0 MGN nicht angetreten)

Bettenhausen I – Unterweid 2:4 (1515: 1722)

Landesliga Männer 120

Es hätte bei Sportwetten nur kleines Geld gegeben, weil der Ausgang des Kreisderbys in der Landesliga der Männer Kaltensundheim vs Meiningen doch vorausszusehen war. Meiningen zwar auf einer Position mit einem Ersatzmann konnte aber der stabile Form der Kaltensundheimer auf ihrer Heimbahn insgesamt nichts Wirkungsvolles entgegenzusetzen. Bereits im ersten der drei Durchgänge blieb den Meiningern nach dem Auftritt von Jan Nävie und Florian Taube nur ein einziger Bahnerfolg. Danach erledigten Tim Hartmann und Adrian Schmuck ihre Aufgaben mit Siegen über fünf der acht Bahnen. Patrick Apel, 1970 Meiningen, erreichte dabei ein 2:2, konnte aber der 604 von Adrian nur einen sehr guten Wert über 580 entgegenzusetzen. Im Schlussdrittel kamen dann noch Michael Nolda und Andreas Lückert beim Gastgeber zum Einsatz. Hier schalteten sich aber die Gäste aus der Theaterstadt ein und sicherten sich mit Uwe Braun und Ersatzmann Manuel Hüther die letzten zwei Punkte im Spiel. Nun rückt theoretisch ein Unentschieden in den Blickpunkt, das war aber bei einem Plus von 133 Holz für den Gastgeber nicht zu machen. Zwei Ergebnisse über 600 durch Jan und Adrian waren da wichtige Bausteine. Die Kaltensundheimer haben nun bei einem Unentschieden und drei Niederlagen 10 Spiele gewonnen. Sie haben weiter Platz eins. Ihnen auf den Fersen ist Ilmenau und Mihla, allerdings mit drei bzw. vier Punkten Rückstand. Für die Meininger bleibt weiter ein sehr sicherer Mittelfeldplatz hinter Wasungen, die spielfrei waren. Sie spielen am 17.02. nach.

Erste Landesklasse Männer 120

Wernshausen verbessert seine Situation, die Tabelle betreffend, weiter. In Wernshausen wurde Harras empfangen, das war kein Selbstläufer im Voraus. Trotzdem konnte nach großem Kampf Punkt zehn und Elf in der Tabelle gesichert werden. Ein weiterer Sieg brächte schon einmal ein 13:13, also Ausgeglichenheit in der Listung. Georg Schmalz 2/528, Mario Fuchs 3/501, Kevin Sittig 3/511 und Marko Stern 2/564 waren die Gewinner der Punkte, mit dem Bestwert von Marko mit 564 Kegeln. Der Gesamtvorsprung in der Holzzahl war dann mit 3148: 3045 ein Vorsprung von über 100 Kegeln. Die Meininger Kegler um Silvio Schulz hatten das Spiel gegen Langwiesen schon im Januar absolviert. Die Vorverlegung brachte aber auch keine Punkte, ebenso wie die Verstärkung durch zwei Spieler der Meininger Ersten. Klaus Peter Wegner brachte einen Mannschaftspunkt als Ersatzspieler mit 3/511 ebenso wie der Stammspieler Manuel Hüther 3/513. Die anderen vier Starter schafften nur insgesamt 3,5 Bahnsiege also drei Siege und ein Unentschieden. 11,5 Bahnen gingen an Langwiesen. Damit waren alle Messen gelesen und die Siebziger bleiben, da kein Zugewinn, im unteren Tabellendrittel. Nun verbleiben für Wernshausen, Kaltensundheim und Meiningen noch drei Spieltage an denen zumindest die jetzigen Positionen gehalten werden müssen. Wernshausen hat jedoch noch ein Nachholspiel am 03.03 in Tiefenort.

Zweite Landesklasse Männer 120

Es sollte doch schon ein Sieg her für den Drittplatzierten im Auswärtsspiel gegen Gräfinau Angstedt. Die Voraussetzung dazu Mannschaftspunkte zu erreichen hat nur Antonio Costa als Schlussspieler erreicht. Er gewann noch einmal 3 Bahnen und lieferte sehr gute 550 Holz. Torsten Schmidt fehlten beim 2:2, 51 Kegel für den Sieg. Das spiegelte sich auch im Endergebnis von 2037: 1978 gegen Breitung wieder. Also auch kein Unentschieden.

Landesklasse Männer 100/200

Es hätte bald geklappt am Faschingswochenende in Bettenhausen. Am Ende zeigte der Computer ein Minus vor dem Ergebnis der Heimmannschaft gegen Schweina/Bad Liebenstein. Das war nicht viel und sollte im Heimspiel zu schaffen sein. Es hatte aber einen negativen Beginn der Rhöner weil der ansonsten zuverlässige Startspieler ein Minus von 49 Kegeln eingefahren hat. Danach kamen nur noch Ergebnisse über 400. Bester wird Andreas Sawade mit 430. Vier andere Starter kommen auf Ergebnisse von 406 bis 418. Das ist auch der Schnitt der Gäste, die haben aber zwei Zahlen über 430. Das war's dann.

Steinbach Hallenberg griff bei der Reise nach Leimrieth tief in die Jugendreserven. Drei Spieler in dieser Domäne erwachsener Männer waren bei den Haseltalern doch erst 15 bzw. 16 Jahre jung. Im Falle Maik Depta merkte man das im Mannschaftsdurchschnitt der Ergebnisse nicht. Der Beste der Steinbacher wurde Maik Kühhirt mit 417. Vor ihm rangierten aber mit deutlichem Abstand drei Leimriether. So kam es dann zu einer Minusdifferenz von 175 Kegeln aus der Sicht der Haseltaler.

Kreisliga Jugend

Die Kreisliga der Jugend ist eine doch komplizierte Angelegenheit im KKV. Zumindest erscheint das so über das Spieljahr. Verlegungen und auch Nichtantritte objektiv aber auch subjektiv begründet machen das Ganze zu kompliziert. Hinzu kommen die doch sehr unterschiedlichen Leistungsvermögen der Jungen und Mädchen, die das eine oder andere Spiel von der Anlage her schon als zu Null-Spiele, im Sinne von Niederlagen einordnen.

Das ist aber normal bei eben diesen sehr unterschiedlichen Trainingsaktivitäten in Jahren gemessen. Die jungen Keglerinnen und Kegler liegen oft im Bereich von 10 bis 18 Jahren, das sind eigentlich nicht vergleichbare Leistungen. Daran kann und wird sich aber nichts ändern können.

Die Tabelle zeigt nach offiziell 7 Spieltagen eine Zweiteilung. Mit jeweils 5 Siegen und 10 Tabellenpunkten stehen Steinbach Hallenberg, Kaltensundheim und Unterweid auf den Plätzen eins bis drei. Mit zwei, einem oder keinem Sieg folgen dann Bettenhausen I, Meiningen und Bettenhausen II. Das ist aber keine Widerspiegelung der Jugendarbeit in Bettenhausen oder Meiningen, eher das Gegenteil. Wobei Meiningen mit gerade mal 4 Jugendlichen so seine Probleme bei der Absicherung der Spiele hat.

Nun darf aber bei allen Einschränkungen nicht vergessen werden, dass es trotzdem junge Kegler gibt, die ihren Mann wenn es sein muss auch im Männerteam stehen, sprich bei denen sich das langjährige Training schon bemerkbar macht. In der Top-Ten-Liste der KL Jugend stehen derzeit aus Kaltensundheim Ramon Ziegner, Pascal Hössel, Julian Schmuck, Fabian Wezel und Florian Schneider. Aus Unterweid Mario Döll und Tizian Röhl. Aus Steinbach Hallenberg Maik Depta und Tim Albrecht und aus Meiningen Sinan Averl. Aber auch außerhalb der Liste machen Jungen und Mädchen auf sich aufmerksam. So die Bettenhäuser Rouven Schneider, Jaden Heydenblut Noel Parlesak und Enya Kreuz.

Für alle Vereine gilt der Grundsatz weiter so und nach Möglichkeit noch besser. Dazu brauchen wir die Übungsleiter und ganz wichtig auch die Eltern die mit Zeit und Geld (Transporte) zur Verfügung stehen.

Manuel Hüther (30) SV 1970 Männer II mit sehr guten Ergebnissen in seiner Zweiten Mannschaft aber auch als Punktlieferant als Ersatzspieler in der Ersten und einer der wenigen U 50 Männer im Verein.

